

Statistischer Bericht

AI, AVI - j / 16

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie**

in Thüringen

2016

nach Kreisen

- Ergebnis des Mikrozensus -

Bestell-Nr. 01110

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331 - 9642 / 9647
Telefax 03 61 57331 - 9699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerungs- und
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 57331 - 9439

Herausgegeben im November 2017

Heft-Nr.: 214/17

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2016	6
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2016 nach Haushaltsgröße	7
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2016 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	9
1.1 Bevölkerung 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen	9
1.2 Bevölkerung 2016 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben	10
1.3 Bevölkerung 2016 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote	11
1.4 Bevölkerung 2016 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt	12
1.5 Bevölkerung 2016 nach monatlichem Nettoeinkommen	13
1.6 Erwerbstätige 2016 nach monatlichem Nettoeinkommen	14
1.7 Bevölkerung 2016 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss	15
2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt	16
2.1 Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße	16
2.2 Privathaushalte 2016 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	17
2.3 Privathaushalte 2016 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	18
2.4 Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers	19
2.5 Privathaushalte 2016 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	20
2.6 Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Familienstand	21
3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt	22
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2016	22
3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern unter 18 Jahren sowie Alleinerziehende mit ledigen Kindern unter 18 Jahren 2016	23
4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt	24
4.1 Ledige Kinder 2016 unter 18 Jahren in der Familie	24
4.2 Ledige Kinder 2016 in der Familie nach Altersgruppen	25
4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2016	26
4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2016	27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2017 alle vier Jahre:

Art der geleisteten Schichtarbeit;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten; Körpergröße und Gewicht;

ab 2018 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;
Zahl der lebend geborenen Kinder; vertraglich vereinbarte maximale Datenübertragungsrate;

ab 2019 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Stellung im Betrieb;

ab 2020 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz - MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar
- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen. Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext Bevölkerungsentwicklung ist eine Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

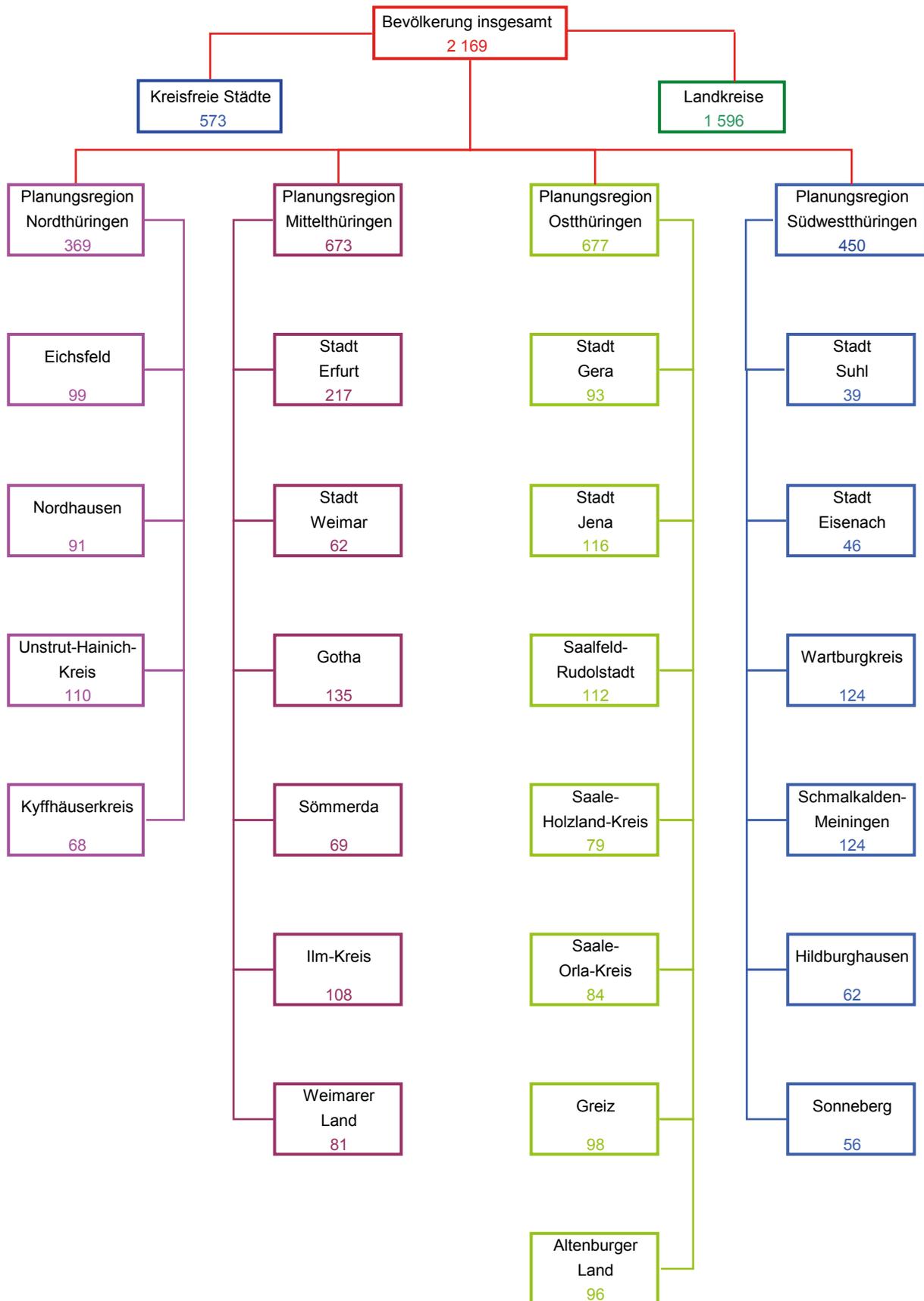
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

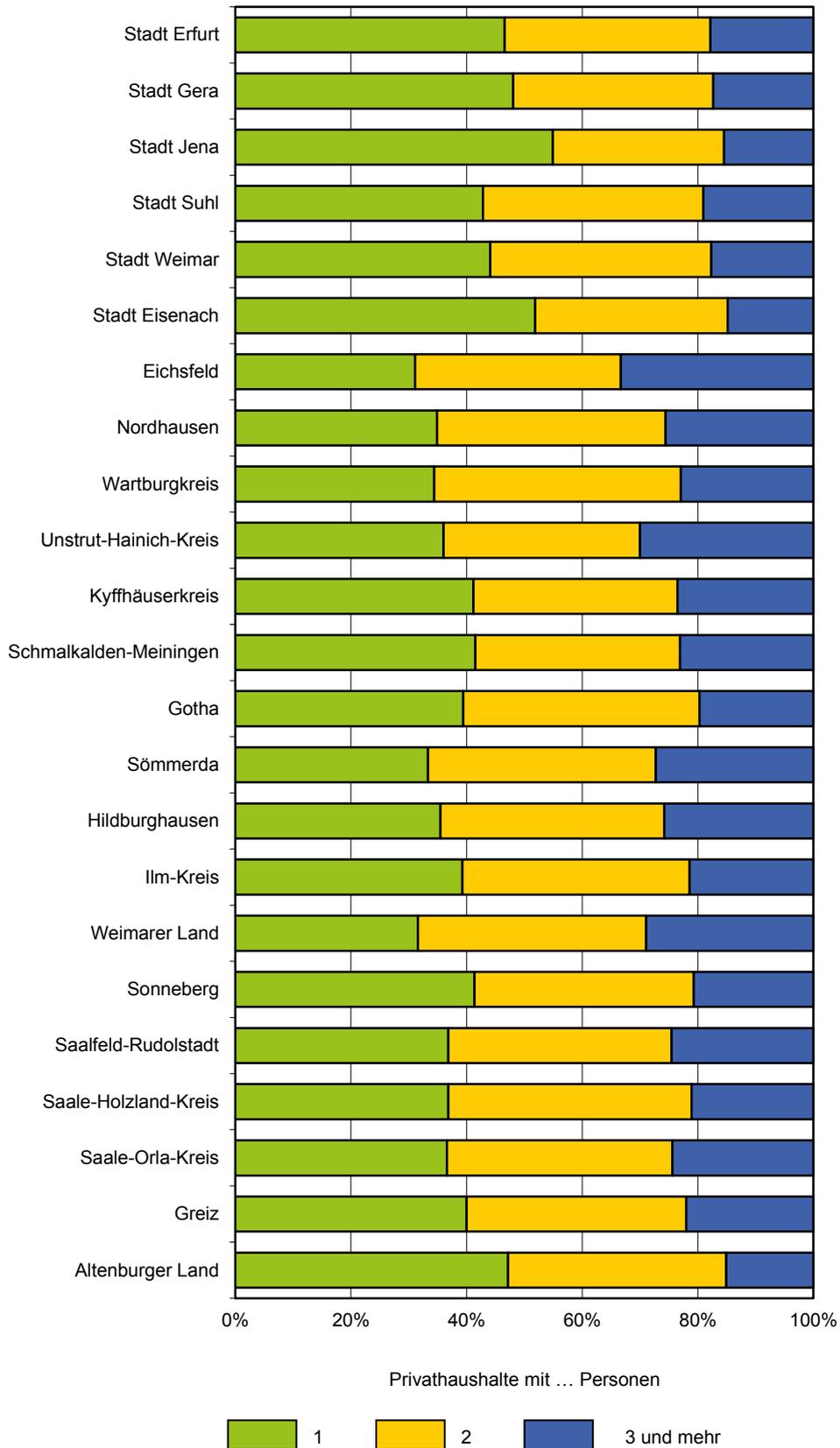
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

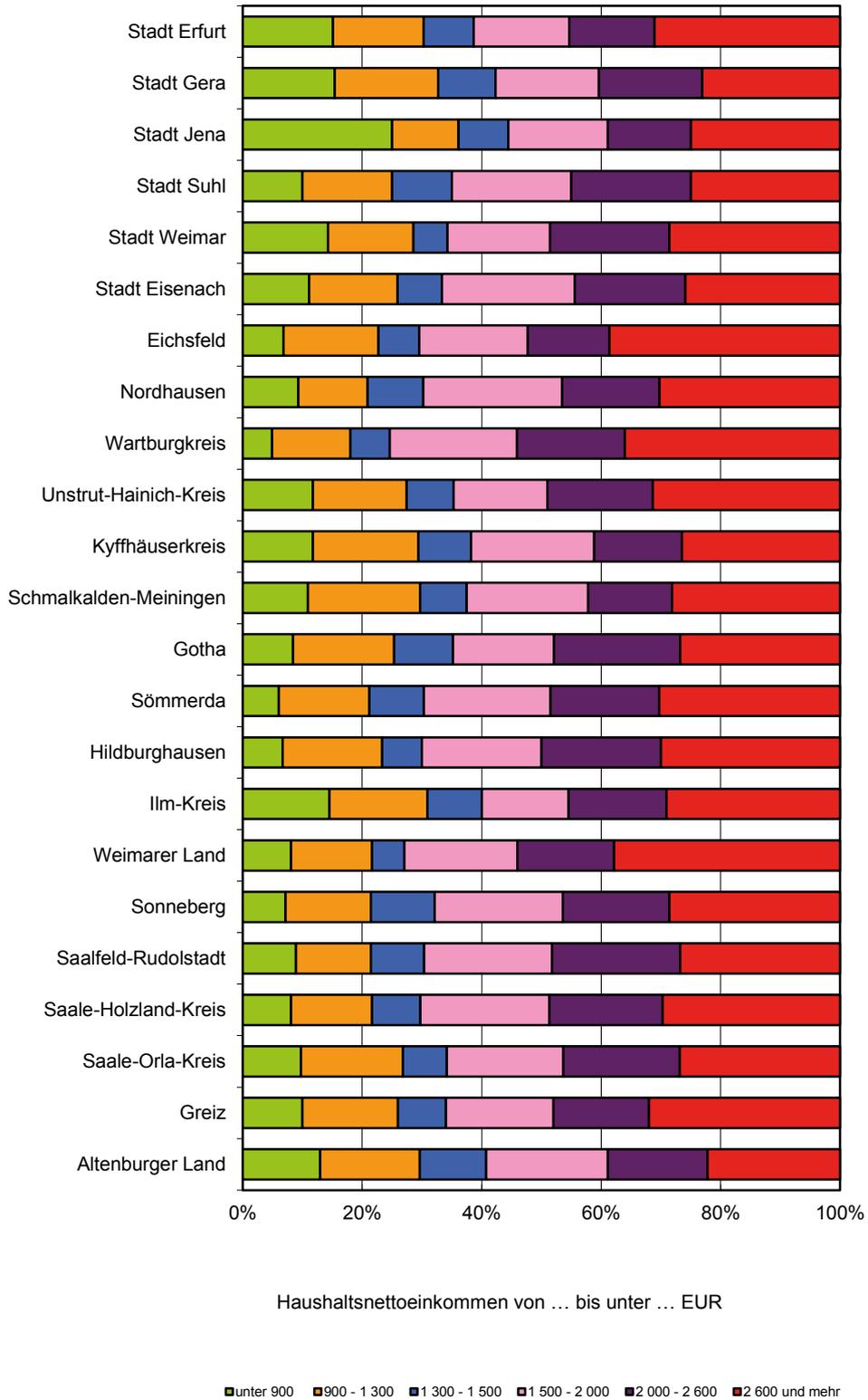
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2016
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2016 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2016 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000									
Eichsfeld	99	11	32	36	19	54	52	/	44
Nordhausen	91	12	28	30	21	46	42	/	45
Unstrut-Hainich-Kreis	110	16	34	39	20	58	54	/	52
Kyffhäuserkreis	68	7	21	24	16	35	31	/	33
Nordthüringen	369	47	116	129	77	194	180	13	175
Stadt Erfurt	217	27	85	61	45	114	108	/	103
Stadt Weimar	62	7	21	19	16	32	30	/	30
Gotha	135	15	41	46	33	74	71	/	61
Sömmerda	69	9	20	22	18	34	32	/	35
Ilm-Kreis	108	14	34	34	27	52	50	/	56
Weimarer Land	81	13	24	28	16	44	43	/	37
Mittelthüringen	673	84	225	209	155	351	334	17	322
Stadt Gera	93	12	29	25	28	42	39	/	51
Stadt Jena	116	13	50	26	27	59	56	/	57
Saalfeld-Rudolstadt	112	14	31	38	29	56	54	/	56
Saale-Holzland-Kreis	79	9	20	27	23	39	38	/	39
Saale-Orla-Kreis	84	12	23	30	18	45	44	/	38
Greiz	98	12	28	34	24	51	49	/	47
Altenburger Land	96	10	27	28	30	44	40	/	52
Ostthüringen	677	82	209	208	178	336	319	17	341
Stadt Suhl	39	/	11	12	11	19	18	/	20
Stadt Eisenach	46	/	15	12	15	22	21	/	24
Wartburgkreis	124	16	34	42	33	65	63	/	59
Schmalkalden-Meiningen	124	17	38	37	32	64	62	/	60
Hildburghausen	62	7	18	20	16	32	30	/	30
Sonneberg	56	/	15	17	18	27	27	/	29
Südwestthüringen	450	55	131	141	124	229	220	9	221
Thüringen	2 169	268	681	687	533	1 110	1 053	57	1 059
davon									
kreisfreie Städte	573	69	211	155	142	288	272	16	285
Landkreise	1 596	199	470	532	391	822	781	41	774

1.2 Bevölkerung 2016 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	68	54	78,2	51	74,8	/	/
Nordhausen	58	46	79,1	42	72,3	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	74	57	77,5	53	72,5	/	/
Kyffhäuserkreis	45	35	77,3	31	69,8	/	/
Nordthüringen	245	191	78,0	177	72,6	13	5,3
Stadt Erfurt	146	111	76,3	105	72,3	/	/
Stadt Weimar	40	31	78,2	29	72,7	/	/
Gotha	87	73	83,5	70	80,4	/	/
Sömmerda	42	34	80,0	31	74,3	/	/
Ilm-Kreis	67	51	75,4	48	71,8	/	/
Weimarer Land	52	43	83,6	41	80,1	/	/
Mittelthüringen	434	343	79,0	326	75,0	17	3,9
Stadt Gera	54	41	76,6	38	71,3	/	/
Stadt Jena	77	58	75,7	55	71,4	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	69	55	79,1	53	76,3	/	/
Saale-Holzland-Kreis	47	39	83,4	37	80,0	/	/
Saale-Orla-Kreis	54	45	83,4	43	80,2	/	/
Greiz	62	50	80,5	48	76,9	/	/
Altenburger Land	56	43	77,4	39	71,0	/	/
Ostthüringen	417	330	79,2	313	75,1	17	4,1
Stadt Suhl	22	18	80,3	17	75,9	/	/
Stadt Eisenach	28	22	78,8	20	74,3	/	/
Wartburgkreis	75	64	84,5	61	81,5	/	/
Schmalkalden-Meiningen	76	63	82,9	60	80,0	/	/
Hildburghausen	39	31	80,5	29	76,3	/	/
Sonneberg	33	26	80,1	26	79,0	/	/
Südwestthüringen	272	223	82,0	214	78,9	9	3,3
Thüringen	1 368	1 087	79,5	1 031	75,4	57	4,2
davon							
kreisfreie Städte	367	281	76,6	264	71,9	16	4,4
Landkreise	1 001	806	80,5	767	76,6	41	4,1

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2016 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	68	74,8	26	63,7	36	83,2	/	/
Nordhausen	58	72,3	23	66,7	29	76,8	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	74	72,5	26	63,8	40	79,6	8	64,3
Kyffhäuserkreis	45	69,8	18	71,5	21	71,1	/	/
Nordthüringen	245	72,6	93	66,0	127	78,6	25	66,9
Stadt Erfurt	146	72,3	76	67,2	53	78,6	17	75,4
Stadt Weimar	40	72,7	18	67,3	17	77,7	/	/
Gotha	87	80,4	35	76,4	42	84,3	10	78,0
Sömmerda	42	74,3	15	74,3	22	76,9	/	/
Ilm-Kreis	67	71,8	27	61,1	32	80,8	8	72,0
Weimarer Land	52	80,1	19	77,3	27	84,0	/	/
Mittelthüringen	434	75,0	191	69,6	193	80,7	50	73,7
Stadt Gera	54	71,3	26	65,9	21	81,6	7	59,6
Stadt Jena	77	71,4	43	59,9	28	85,6	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	69	76,3	28	71,5	36	80,2	/	/
Saale-Holzland-Kreis	47	80,0	16	80,6	25	81,4	/	/
Saale-Orla-Kreis	54	80,2	21	77,4	26	84,1	7	74,7
Greiz	62	76,9	25	71,6	29	84,7	8	65,5
Altenburger Land	56	71,0	22	63,6	26	75,2	7	79,0
Ostthüringen	417	75,1	181	68,5	190	81,8	46	73,0
Stadt Suhl	22	75,9	9	71,4	10	78,8	/	/
Stadt Eisenach	28	74,3	14	66,0	10	82,5	/	/
Wartburgkreis	75	81,5	24	75,0	44	83,5	7	91,2
Schmalkalden-Meiningen	76	80,0	30	77,7	37	81,4	8	82,3
Hildburghausen	39	76,3	15	75,7	19	78,8	/	/
Sonneberg	33	79,0	11	78,4	17	81,6	/	/
Südwestthüringen	272	78,9	103	74,7	138	81,6	31	80,3
Thüringen	1 368	75,4	568	69,6	648	80,8	152	73,7
davon								
kreisfreie Städte	367	71,9	186	65,1	139	80,6	40	75,0
Landkreise	1 001	76,6	382	71,7	509	80,7	112	73,2

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2016 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	99	49	16	34	47	16	31
Nordhausen	91	40	16	34	49	16	33
Unstrut-Hainich-Kreis	110	51	24	36	56	23	33
Kyffhäuserkreis	68	30	11	27	37	11	26
Nordthüringen	369	170	67	131	188	66	122
Stadt Erfurt	217	100	38	79	109	37	72
Stadt Weimar	62	28	11	24	32	10	22
Gotha	135	67	20	48	64	20	44
Sömmerda	69	29	11	28	37	11	26
Ilm-Kreis	108	45	22	41	59	22	37
Weimarer Land	81	39	16	26	39	16	23
Mittelthüringen	673	308	119	246	340	115	225
Stadt Gera	93	36	14	44	54	14	41
Stadt Jena	116	51	26	39	60	24	36
Saalfeld-Rudolstadt	112	50	19	43	58	18	40
Saale-Holzland-Kreis	79	36	11	32	41	11	30
Saale-Orla-Kreis	84	41	14	29	40	14	26
Greiz	98	47	16	35	49	16	33
Altenburger Land	96	37	11	48	55	11	45
Ostthüringen	677	297	110	269	358	107	251
Stadt Suhl	39	16	7	16	21	7	14
Stadt Eisenach	46	20	/	21	26	/	20
Wartburgkreis	124	59	20	44	61	20	41
Schmalkalden-Meiningen	124	58	22	44	62	22	40
Hildburghausen	62	29	9	24	31	9	22
Sonneberg	56	25	7	23	29	7	22
Südwestthüringen	450	207	71	172	230	70	160
Thüringen	2 169	983	368	818	1 116	358	757
davon							
kreisfreie Städte	573	251	102	223	302	98	205
Landkreise	1 596	732	266	595	814	260	552

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2016 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	99	9	/	17	57	31
Nordhausen	91	7	/	17	53	28
Unstrut-Hainich-Kreis	110	8	/	22	61	33
Kyffhäuserkreis	68	/	/	15	38	22
Nordthüringen	369	29	10	71	209	114
Stadt Erfurt	217	15	/	38	133	64
Stadt Weimar	62	/	/	12	39	20
Gotha	135	7	/	23	88	54
Sömmerda	69	/	/	14	42	26
Ilm-Kreis	108	9	/	21	63	37
Weimarer Land	81	/	/	12	50	27
Mittelthüringen	673	44	15	120	414	227
Stadt Gera	93	/	/	18	56	32
Stadt Jena	116	9	/	24	66	31
Saalfeld-Rudolstadt	112	8	/	21	68	38
Saale-Holzland-Kreis	79	/	/	14	51	30
Saale-Orla-Kreis	84	/	/	16	50	35
Greiz	98	/	/	18	59	33
Altenburger Land	96	9	/	19	57	34
Ostthüringen	677	48	20	130	406	233
Stadt Suhl	39	/	/	8	22	13
Stadt Eisenach	46	/	/	7	31	14
Wartburgkreis	124	7	/	20	79	41
Schmalkalden-Meiningen	124	7	/	21	77	43
Hildburghausen	62	/	/	12	39	23
Sonneberg	56	/	/	11	35	20
Südwestthüringen	450	27	12	79	283	155
Thüringen	2 169	148	56	400	1 312	729
davon						
kreisfreie Städte	573	40	14	107	347	174
Landkreise	1 596	108	42	293	965	555

1.6 Erwerbstätige 2016 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	52	/	/	/	42	20
Nordhausen	42	/	/	/	36	16
Unstrut-Hainich-Kreis	54	/	/	8	44	22
Kyffhäuserkreis	31	/	/	/	26	13
Nordthüringen	180	8	/	23	148	71
Stadt Erfurt	108	/	/	10	94	37
Stadt Weimar	30	/	/	/	25	9
Gotha	71	/	/	7	62	33
Sömmerda	32	/	/	/	27	14
Ilm-Kreis	50	/	/	/	43	22
Weimarer Land	43	/	/	/	35	15
Mittelthüringen	334	11	/	34	287	129
Stadt Gera	39	/	/	/	34	14
Stadt Jena	56	/	/	8	46	18
Saalfeld-Rudolstadt	54	/	/	/	45	22
Saale-Holzland-Kreis	38	/	/	/	32	16
Saale-Orla-Kreis	44	/	/	/	36	23
Greiz	49	/	/	/	41	19
Altenburger Land	40	/	/	/	33	16
Ostthüringen	319	14	/	36	267	127
Stadt Suhl	18	/	/	/	15	7
Stadt Eisenach	21	/	/	/	19	/
Wartburgkreis	63	/	/	7	53	22
Schmalkalden-Meiningen	62	/	/	8	52	25
Hildburghausen	30	/	/	/	27	14
Sonneberg	27	/	/	/	23	11
Südwestthüringen	220	8	/	23	189	86
Thüringen	1 053	41	10	116	891	413
davon						
kreisfreie Städte	272	9	/	29	233	91
Landkreise	781	32	9	87	658	322

1.7 Bevölkerung 2016 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Hierunter					
		mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss	
		Haupt- (Volks-)schulabschluss	Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR	Realschul-oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife	Lehr-/ Berufsausbildung, Fachschulabschluss ¹⁾	Bachelor, Master, Diplom, Promotion ²⁾
1 000							
Eichsfeld	99	15	39	13	15	67	8
Nordhausen	91	16	30	12	17	59	10
Unstrut-Hainich-Kreis	110	17	41	15	14	71	8
Kyffhäuserkreis	68	13	28	9	10	46	/
Nordthüringen	369	60	138	49	55	243	31
Stadt Erfurt	217	25	57	26	71	113	42
Stadt Weimar	62	/	19	/	22	34	15
Gotha	135	23	45	19	29	87	15
Sömmerda	69	13	29	8	8	48	/
Ilm-Kreis	108	18	35	13	26	65	14
Weimarer Land	81	11	29	11	14	51	8
Mittelthüringen	673	96	214	84	170	400	99
Stadt Gera	93	18	28	11	21	60	10
Stadt Jena	116	11	24	12	52	50	31
Saalfeld-Rudolstadt	112	16	43	13	21	75	13
Saale-Holzland-Kreis	79	12	33	9	11	55	/
Saale-Orla-Kreis	84	13	34	12	8	59	/
Greiz	98	14	35	14	19	66	11
Altenburger Land	96	18	35	12	15	66	8
Ostthüringen	677	104	234	83	147	432	83
Stadt Suhl	39	/	12	/	9	23	/
Stadt Eisenach	46	9	15	7	9	30	/
Wartburgkreis	124	20	47	19	19	83	11
Schmalkalden-Meiningen	124	22	39	23	20	80	12
Hildburghausen	62	10	22	8	10	40	7
Sonneberg	56	13	21	7	8	39	/
Südwestthüringen	450	79	157	70	75	295	47
Thüringen	2 169	339	742	286	448	1 370	260
davon							
kreisfreie Städte	573	74	155	68	184	310	109
Landkreise	1 596	265	587	218	264	1 060	151

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschließlich eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-, 2- oder 3- jährigen Schule des Gesundheits- und Sozialberufe, Abschluss einer Fach- oder einer Berufsakademie, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss der Fachschule der DDR, Abschluss an einer Schule für Erzieher

2) einschließlich Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	44	14	7	16	8	7
Nordhausen	43	15	8	17	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	18	9	17	8	7
Kyffhäuserkreis	35	14	/	12	/	/
Nordthüringen	173	61	30	63	27	22
Stadt Erfurt	119	55	26	42	12	9
Stadt Weimar	34	15	7	13	/	/
Gotha	71	28	15	29	9	/
Sömmerda	33	11	7	13	/	/
Ilm-Kreis	55	22	11	22	7	/
Weimarer Land	37	12	7	15	/	/
Mittelthüringen	351	143	72	134	42	31
Stadt Gera	52	25	14	18	/	/
Stadt Jena	71	39	18	21	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	57	21	11	22	8	/
Saale-Holzland-Kreis	39	14	8	16	/	/
Saale-Orla-Kreis	41	15	7	16	/	/
Greiz	50	20	11	19	7	/
Altenburger Land	53	25	13	20	/	/
Ostthüringen	363	160	83	132	40	30
Stadt Suhl	21	9	/	8	/	/
Stadt Eisenach	27	14	7	9	/	/
Wartburgkreis	61	21	12	26	7	7
Schmalkalden-Meiningen	64	27	12	23	10	/
Hildburghausen	30	11	/	12	/	/
Sonneberg	29	12	/	11	/	/
Südwestthüringen	233	94	48	88	31	20
Thüringen	1 120	458	233	418	140	104
davon						
kreisfreie Städte	324	157	77	111	32	23
Landkreise	796	301	156	307	108	81

2.2 Privathaushalte 2016 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
1 000								
Eichsfeld	44	/	7	/	8	/	17	/
Nordhausen	43	/	/	/	10	7	13	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	/	8	/	8	9	16	/
Kyffhäuserkreis	35	/	/	/	7	/	9	/
Nordthüringen	173	18	25	14	33	27	56	/
Stadt Erfurt	119	18	18	10	19	17	37	/
Stadt Weimar	34	/	/	/	/	7	10	/
Gotha	71	/	12	7	12	15	19	/
Sömmerda	33	/	/	/	7	/	10	/
Ilm-Kreis	55	8	9	/	8	9	16	/
Weimarer Land	37	/	/	/	7	/	14	/
Mittelthüringen	351	43	54	28	58	60	107	/
Stadt Gera	52	8	9	/	9	9	12	/
Stadt Jena	71	18	8	/	12	10	18	/
Saalfeld-Rudolstadt	57	/	7	/	12	12	15	/
Saale-Holzland-Kreis	39	/	/	/	8	7	11	/
Saale-Orla-Kreis	41	/	7	/	8	8	11	/
Greiz	50	/	8	/	9	8	16	/
Altenburger Land	53	7	9	/	11	9	12	/
Ostthüringen	363	52	53	31	69	62	94	/
Stadt Suhl	21	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	27	/	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	61	/	8	/	13	11	22	/
Schmalkalden-Meiningen	64	7	12	/	13	9	18	/
Hildburghausen	30	/	/	/	/	/	9	/
Sonneberg	29	/	/	/	/	/	8	/
Südwestthüringen	233	20	37	17	48	40	69	/
Thüringen	1 120	132	170	90	208	190	327	/
davon								
kreisfreie Städte	324	54	47	27	56	52	89	/
Landkreise	796	78	123	63	152	138	238	/

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2016 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	44	12	/	22	/	/	/	/
Nordhausen	43	13	7	20	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	12	7	26	7	/	/	/
Kyffhäuserkreis	35	10	/	14	/	/	/	/
Nordthüringen	173	48	26	83	25	20	18	11
Stadt Erfurt	119	51	31	42	11	10	16	11
Stadt Weimar	34	13	9	14	/	/	/	/
Gotha	71	21	11	32	10	9	9	7
Sömmerda	33	8	/	15	/	/	/	/
Ilm-Kreis	55	16	10	24	7	/	7	/
Weimarer Land	37	10	/	18	/	/	/	/
Mittelthüringen	351	118	68	146	41	36	45	31
Stadt Gera	52	17	11	19	9	8	7	/
Stadt Jena	71	36	28	22	7	/	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	57	16	7	26	9	8	/	/
Saale-Holzland-Kreis	39	8	/	18	7	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	41	11	/	18	7	/	/	/
Greiz	50	15	8	21	8	7	7	/
Altenburger Land	53	14	10	22	10	9	7	/
Ostthüringen	363	117	74	146	56	48	44	30
Stadt Suhl	21	/	/	9	/	/	/	/
Stadt Eisenach	27	10	7	9	/	/	/	/
Wartburgkreis	61	12	7	33	10	9	/	/
Schmalkalden-Meiningen	64	19	12	27	10	9	7	/
Hildburghausen	30	8	/	14	/	/	/	/
Sonneberg	29	7	/	13	/	/	/	/
Südwestthüringen	233	62	37	105	38	34	27	19
Thüringen	1 120	346	205	480	160	139	134	92
davon								
kreisfreie Städte	324	133	89	115	38	34	42	30
Landkreise	796	213	116	365	122	105	92	62

2.4 Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
1 000								
Eichsfeld	44	29	16	/	13	18	12	/
Nordhausen	43	27	17	/	13	17	12	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	31	19	/	14	23	12	/
Kyffhäuserkreis	35	22	13	/	10	13	10	/
Nordthüringen	173	109	64	/	50	72	47	21
Stadt Erfurt	119	71	48	9	43	39	28	13
Stadt Weimar	34	21	13	/	10	12	11	/
Gotha	71	44	27	/	20	28	20	9
Sömmerda	33	19	14	/	10	12	12	/
Ilm-Kreis	55	36	20	/	15	20	17	8
Weimarer Land	37	22	16	/	10	16	10	/
Mittelthüringen	351	213	138	17	108	127	99	47
Stadt Gera	52	29	23	/	15	17	18	10
Stadt Jena	71	43	29	11	27	16	18	8
Saalfeld-Rudolstadt	57	37	20	/	14	23	19	9
Saale-Holzland-Kreis	39	21	17	/	9	15	14	7
Saale-Orla-Kreis	41	26	15	/	11	18	11	/
Greiz	50	30	20	/	14	19	15	7
Altenburger Land	53	33	20	/	14	17	21	9
Ostthüringen	363	218	145	17	102	127	116	56
Stadt Suhl	21	11	10	/	/	7	8	/
Stadt Eisenach	27	17	10	/	8	8	11	/
Wartburgkreis	61	39	22	/	14	24	21	8
Schmalkalden-Meiningen	64	42	23	/	20	22	20	8
Hildburghausen	30	18	12	/	7	13	9	/
Sonneberg	29	17	12	/	8	10	11	/
Südwestthüringen	233	144	89	7	62	85	79	34
Thüringen	1 120	684	436	46	322	410	342	157
davon								
kreisfreie Städte	324	192	133	26	109	99	94	44
Landkreise	796	492	303	20	213	311	248	113

2.5 Privathaushalte 2016 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	44	29	15	8	/	/	25	14
Nordhausen	43	31	12	/	/	/	20	15
Unstrut-Hainich-Kreis	50	33	18	10	/	/	27	21
Kyffhäuserkreis	35	25	10	/	/	/	14	9
Nordthüringen	173	118	55	31	18	/	86	59
Stadt Erfurt	119	91	28	17	8	/	42	33
Stadt Weimar	34	28	7	/	/	/	10	8
Gotha	71	54	18	13	/	/	24	17
Sömmerda	33	23	11	7	/	/	15	10
Ilm-Kreis	55	41	14	9	/	/	22	16
Weimarer Land	37	25	12	/	/	/	21	15
Mittelthüringen	351	261	90	56	25	9	133	100
Stadt Gera	52	41	11	7	/	/	16	13
Stadt Jena	71	59	13	8	/	/	19	15
Saalfeld-Rudolstadt	57	42	15	9	/	/	22	17
Saale-Holzland-Kreis	39	29	10	/	/	/	15	10
Saale-Orla-Kreis	41	29	12	7	/	/	19	14
Greiz	50	37	13	9	/	/	18	14
Altenburger Land	53	43	10	/	/	/	15	12
Ostthüringen	363	279	83	51	25	7	124	94
Stadt Suhl	21	16	/	/	/	/	7	/
Stadt Eisenach	27	22	/	/	/	/	8	/
Wartburgkreis	61	45	16	9	/	/	25	19
Schmalkalden-Meiningen	64	48	17	11	/	/	24	19
Hildburghausen	30	21	9	/	/	/	13	9
Sonneberg	29	22	7	/	/	/	10	/
Südwestthüringen	233	173	60	37	19	/	87	63
Thüringen	1 120	832	288	176	87	25	431	317
davon								
kreisfreie Städte	324	257	70	42	19	/	102	80
Landkreise	796	575	218	134	68	19	329	237

2.6 Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		1 000			
Eichsfeld	98	37	48	8	/
Nordhausen	90	36	41	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	108	42	51	8	7
Kyffhäuserkreis	68	26	30	7	/
Nordthüringen	364	142	171	29	22
Stadt Erfurt	216	104	80	12	20
Stadt Weimar	62	26	27	/	/
Gotha	135	50	62	11	11
Sömmerda	69	25	33	7	/
Ilm-Kreis	107	42	49	8	8
Weimarer Land	82	34	37	/	/
Mittelthüringen	672	281	288	47	55
Stadt Gera	92	38	36	9	8
Stadt Jena	120	62	44	7	7
Saalfeld-Rudolstadt	113	42	52	11	8
Saale-Holzland-Kreis	77	26	36	8	7
Saale-Orla-Kreis	83	33	36	8	7
Greiz	96	37	43	8	8
Altenburger Land	96	34	44	11	7
Ostthüringen	677	272	291	62	51
Stadt Suhl	40	16	16	/	/
Stadt Eisenach	47	19	18	/	/
Wartburgkreis	124	40	66	10	8
Schmalkalden-Meiningen	123	48	55	11	9
Hildburghausen	61	22	30	/	/
Sonneberg	55	17	27	/	/
Südwestthüringen	450	163	212	42	33
Thüringen	2 163	859	962	181	161
davon					
kreisfreie Städte	577	265	221	40	49
Landkreise	1 586	594	741	141	112

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2016

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	16	11	/	/	14	12	/	17
Nordhausen	12	8	/	/	15	12	/	18
Unstrut-Hainich-Kreis	18	12	/	/	15	13	/	19
Kyffhäuserkreis	10	/	/	/	11	9	/	16
Nordthüringen	55	36	7	12	54	47	8	70
Stadt Erfurt	28	13	/	10	33	25	8	60
Stadt Weimar	/	/	/	/	12	9	/	16
Gotha	18	9	/	/	25	21	/	31
Sömmerda	11	/	/	/	11	10	/	14
Ilm-Kreis	14	8	/	/	17	16	/	24
Weimarer Land	12	7	/	/	13	11	/	14
Mittelthüringen	90	46	16	28	111	91	20	159
Stadt Gera	11	/	/	/	16	13	/	27
Stadt Jena	13	7	/	/	18	14	/	38
Saalfeld-Rudolstadt	15	8	/	/	20	17	/	24
Saale-Holzland-Kreis	10	/	/	/	15	12	/	16
Saale-Orla-Kreis	12	/	/	/	13	11	/	17
Greiz	13	/	/	/	16	14	/	22
Altenburger Land	10	/	/	/	18	16	/	27
Ostthüringen	83	42	17	24	116	98	18	170
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	/	/	10
Stadt Eisenach	/	/	/	/	8	/	/	14
Wartburgkreis	17	11	/	/	24	21	/	22
Schmalkalden-Meiningen	17	9	/	/	20	17	/	29
Hildburghausen	9	/	/	/	10	9	/	11
Sonneberg	7	/	/	/	9	9	/	14
Südwestthüringen	60	34	11	16	77	69	9	99
Thüringen	288	157	51	80	359	304	55	499
davon								
kreisfreie Städte	68	32	15	22	94	73	20	165
Landkreise	220	125	36	58	265	231	35	334

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

**3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
sowie Alleinerziehende mit ledigen Kindern unter 18 Jahren 2016**

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	23	16	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	20	15	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	25	16	9	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	15	12	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	82	59	23	15	8	7	12	8
Stadt Erfurt	38	28	10	14	8	/	10	7
Stadt Weimar	13	10	/	/	/	/	/	/
Gotha	29	24	/	8	/	/	/	/
Sömmerda	16	12	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	23	18	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	18	13	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	136	105	31	36	20	15	28	19
Stadt Gera	17	14	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	21	16	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	25	19	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	17	14	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	17	13	/	/	/	/	/	/
Greiz	21	16	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	21	17	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	139	109	31	36	19	16	24	14
Stadt Suhl	8	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	7	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	32	24	8	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	26	20	/	7	/	/	/	/
Hildburghausen	15	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	13	11	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	102	80	22	20	9	10	16	10
Thüringen	460	353	108	106	57	48	80	51
davon								
kreisfreie Städte	106	81	25	34	20	13	22	16
Landkreise	354	272	83	72	37	35	58	35

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt
4.1 Ledige Kinder 2016 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	14	11	/	/	/	/	/
Nordhausen	15	10	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	21	14	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	9	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	59	38	10	11	18	15	/
Stadt Erfurt	33	16	7	9	14	11	/
Stadt Weimar	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	17	8	/	/	/	/	/
Sömmerda	10	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	16	8	/	/	/	/	/
Weimarer Land	15	8	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	100	53	20	26	36	29	8
Stadt Gera	13	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	15	9	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	17	9	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	14	7	/	/	/	/	/
Greiz	14	7	/	/	/	/	/
Altenburger Land	12	7	/	/	/	/	/
Ostthüringen	94	51	23	21	34	28	/
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	19	12	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	19	10	/	/	7	/	/
Hildburghausen	9	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	63	37	14	13	21	18	/
Thüringen	317	179	67	71	109	89	20
davon							
kreisfreie Städte	80	41	17	19	30	24	/
Landkreise	237	138	50	52	79	65	14

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2016 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	25	/	/	7	/	10
Nordhausen	20	/	/	8	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	27	/	/	10	/	/
Kyffhäuserkreis	14	/	/	/	/	/
Nordthüringen	86	8	9	29	12	27
Stadt Erfurt	42	/	8	13	/	9
Stadt Weimar	10	/	/	/	/	/
Gotha	24	/	/	8	/	7
Sömmerda	15	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	22	/	/	8	/	/
Weimarer Land	21	/	/	9	/	/
Mittelthüringen	133	16	21	48	16	34
Stadt Gera	16	/	/	7	/	/
Stadt Jena	19	/	/	7	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	22	/	/	8	/	/
Saale-Holzland-Kreis	15	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	19	/	/	7	/	/
Greiz	18	/	/	7	/	/
Altenburger Land	15	/	/	/	/	/
Ostthüringen	124	16	17	48	13	30
Stadt Suhl	7	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	8	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	25	/	/	10	/	/
Schmalkalden-Meiningen	24	/	/	9	/	/
Hildburghausen	13	/	/	/	/	/
Sonneberg	10	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	87	11	10	33	9	24
Thüringen	431	52	58	158	50	114
davon						
kreisfreie Städte	102	14	17	36	12	22
Landkreise	329	38	41	122	38	92

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2016

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	50	27	14	14	9
Nordhausen	45	21	12	15	9
Unstrut-Hainich-Kreis	54	30	15	15	9
Kyffhäuserkreis	36	17	9	11	8
Nordthüringen	184	95	50	55	35
Stadt Erfurt	106	42	22	33	32
Stadt Weimar	32	11	/	12	9
Gotha	65	26	13	26	15
Sömmerda	34	17	9	11	/
Ilm-Kreis	53	23	12	18	12
Weimarer Land	39	20	11	13	/
Mittelthüringen	329	139	73	112	79
Stadt Gera	43	16	8	16	12
Stadt Jena	58	20	11	18	20
Saalfeld-Rudolstadt	55	24	12	20	11
Saale-Holzland-Kreis	38	16	9	15	/
Saale-Orla-Kreis	42	20	11	13	9
Greiz	47	20	10	16	10
Altenburger Land	48	17	9	18	13
Ostthüringen	331	133	71	117	82
Stadt Suhl	18	8	/	7	/
Stadt Eisenach	22	8	/	7	7
Wartburgkreis	59	27	13	24	9
Schmalkalden-Meiningen	63	28	14	20	16
Hildburghausen	30	15	8	10	/
Sonneberg	28	13	7	10	/
Südwestthüringen	220	96	49	78	47
Thüringen	1 064	461	241	360	243
davon					
kreisfreie Städte	279	105	55	93	84
Landkreise	785	356	186	267	159

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2016

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	48	26	11	14	8
Nordhausen	45	20	8	15	9
Unstrut-Hainich-Kreis	54	29	12	15	10
Kyffhäuserkreis	33	14	/	11	8
Nordthüringen	179	90	37	55	36
Stadt Erfurt	108	47	20	33	28
Stadt Weimar	29	10	/	11	8
Gotha	68	28	11	25	16
Sömmerda	35	16	/	11	8
Ilm-Kreis	53	23	10	18	12
Weimarer Land	42	22	10	13	8
Mittelthüringen	336	146	61	110	80
Stadt Gera	48	18	8	16	15
Stadt Jena	57	20	8	18	18
Saalfeld-Rudolstadt	57	24	10	20	13
Saale-Holzland-Kreis	39	15	/	15	9
Saale-Orla-Kreis	41	20	8	13	8
Greiz	49	21	8	16	12
Altenburger Land	47	16	/	18	14
Ostthüringen	338	134	54	116	89
Stadt Suhl	21	9	/	7	/
Stadt Eisenach	24	9	/	7	7
Wartburgkreis	64	28	12	23	13
Schmalkalden-Meiningen	60	27	11	20	13
Hildburghausen	31	14	/	10	/
Sonneberg	27	10	/	10	7
Südwestthüringen	226	97	39	78	52
Thüringen	1 079	466	190	358	256
davon					
kreisfreie Städte	287	113	48	92	82
Landkreise	792	353	142	266	174

